

Nachrichten 2008

Bayram, Lars und Jens sichern das Remis gegen den Tabellenführer

jb 22.12.2008 - Die Dritte hätte gegen den SC Wambel gewinnen können, doch zum Schluss musste man mit dem 4:4 gegen den Tabellenführer mehr als zufrieden sein. Nach einer schnellen 2:0 Führung durch Bayram Kocak und Lars Isbruch kippte die Partie. Ulrich Haufe und Ralf Chadt-Rausch verloren an den beiden Spitzenbrettern und Hans Klein verschenkte eine gewonnene Partie zu einem 2:3 Rückstand. Jürgen Beckers musste das Remisangebot seines Gegners ablehnen, obwohl er keine Gewinnmöglichkeit sah. Und plötzlich stand er selbst schlechter, musste um das Remis kämpfen und konnte den halben Zähler nur mit Glück und Unterstützung seines Gegners einfahren. Nach einem weiteren Remis von Franz-Josef Wald hing nun alles vom Ausgang der letzten Partie ab. Dabei schaffte Jens Quedenfeld das Kunststück, ein eigentlich Remis stehendes Spiel doch noch zu gewinnen und den glücklichen Ausgleich zum 4:4 Endstand herbeizuführen.

Zweite Kreisklasse, 2. Spieltag am 21. Dezember 2008

SU Huckarde-Westerfilde III - SC Wambel 77 3:3

Schachunion: Haufe, Chadt-Rausch, Beckers, Klein, Quedenfeld, Wald, Isbruch, Kocak.

SC Wambel: Kolb, Wolf, Blaurock, Arnold, Hübel, Kricke, Szablewicz, Knöner.

Punkte: 1:0 Kocak, 2:0 Isbruch, 2:1 Wolf, 2:2 Kolb, 2:3 Arnold, 3:3 Quedenfeld.

Daniel Rossa gewinnt Weihnachts-Schnellschachturnier

jb 20.12.2008 - Der Sieg beim letzten Vereinsturnier des Jahres 2008 ging an Daniel Rossa. In der 3. Runde der Schnellschach-VM-Serie gewann der Spitzenbrettspieler der 1. Mannschaft ungefährdet vor Olaf Breidenbach, Dirk Clausen und weiteren 17 Teilnehmern. Daniels Sieg stand bereits vor der Schlussrunde fest, so dass seine abschließende Niederlage gegen Olaf nicht mehr von Bedeutung war. Neben der Punktwertung der Blitz-Turnierserie führt Daniel Rossa nun auch die Punktwertung der Schnellschach-Turnierserie an.

Zweite verliert auch zweites Abstiegsduell

dc 14.12.2008 - Auch gegen Schüren konnten keine Punkte eingefahren werden. Mit 3,5 : 4,5 Punkten musste sich die 2. Mannschaft geschlagen geben, bedauerlich, wenn man bedenkt, dass ein Brett kampflos aufgegeben werden musste. Erfreulich und glänzend aufgelegt zeigten sich die ersten drei Bretter, die alle ihre Partien gegen z.T. stärkere Gegner ungefährdet gewannen. Dirk Clausen gewann nach länger Belagerung des Königs Qualität, Ilja Bensmann lieferte sich mit seinem Gegner eine packende Zeitnotschlacht: Mit Dame und 2 Türme gegen Dame, 2 Springer und verbundene Freibauern behielt er die Nerven, opferte kurzerhand einen Turm und wickelte in ein gewonnenes Endspiel ab. Karl-Heinz Kolberg gewann in einem ansehnlichen Leichtfigurenendspiel.

Die hinteren Bretter hatten weniger Glück. Peter Merle versucht sich ins Dauerschach zu retten, vergeblich. Franz Rickert spielte Remis. Auf dem Brett von Darius Stys wogte das Schachglück unentschlossen hin und her. Nach dem Verlust zweier Bauern gewann Darius Qualität, übersah dann aber leider eine Mattkombination seines Gegners und verlor. Jürgen Beckers kämpfte lange in schlechterer Stellung und verlor schließlich im Endspiel.

Bezirksklasse, 4. Spieltag am 14. Dezember 2008

SF Schüren - SU Huckarde-Westerfilde II 4:3

SF Schüren: T. Meyer, Becker, Schulte, Mai, S. Meyer, D. Meyer, Ackerhans, Knippfeld.

Schachunion: Clausen, Riemann, Bensman, Kolberg, Merle, Stys, Rickert, Beckers.

Punkte: 1:0 Becker, 2:0 D. Meyer, 3:0 S. Meyer, 4:0 Knippfeld, 4:1 Kolberg, 4:2 Clausen, 4:3 Bensman.

Bezirksliga, 4. Spieltag am 7. Dezember 2008

SU Huckarde-Westerfilde - Dortmunder SV 1875 II 4:2

Schachunion: Rossa, Kaffanke, Haufe, Klein, Klemm, Iwannek, Friemel, Clausen.

DSV: Kloster, Ivannikova, Lanwehr, Schulte, Pinkepank, Dörre, Fliedl, Wichtrup.

Punkte: 1:0 Clausen, 2:0 Friemel, 3:0 Klein, 3:1 Ivannikova, 4:1 Klemm, 4:2 Kloster.

Spiel nicht mit den Kellerkindern...

dc 30.11. 2008 - Nach einer in dieser Höhe doch unerwarteten 2,5 : 5,5 Niederlage steht die Zweite nun mit beiden Beinen im Abstiegskampf. Gegen die Gäste aus Brackel war an diesem Tag kein Blumentopf zu gewinnen, denn schnell standen unsere Bretter schlechter oder blieben ausgeglichen.

Ilja Bensmann hatte zwar einen Qualitätsvorteil, konnte aber am Ende mit seiner guten Stellung nur ein Remis erreichen. Ersatzmann Ulrich Haufe hatte einen überwältigenden Mattangriff, den er aber leichtwertig vergab und die Partie am Ende verlor. Einziger Lichtstreif am Horizont war Franz Rickert, der in schlechterer Stellung immer wieder eine Variante ersann, mit der er seinen Kopf aus der Schlinge ziehen konnte und am Ende das Remis hielt. Wenn die Zwote nächstes Jahr auch noch in der Bezirksklasse spielen möchte, dann muss gegen Schüren schon eine deutliche Leistungssteigerung gezeigt werden.

Bezirksklasse, 3. Spieltag am 30. November 2008

SU Huckarde-Westerfilde II - SF Brackel VI 1:4

Schachunion: Clausen, Riemann, Bensman, Große-Venhaus, Kolberg, Merle, Rickert, Haufe.

SF Brackel: Schultz, Raschkowski, Pinto Loyola, M. Hümmecke, A. Hümmecke, Reisberg, Draeger, Naumann.

Punkte: 0:1 A. Hümmecke, 0:2 Reisberg, 0:3 Naumann, 1:3 Große.Venhaus, 1:4 Schultz.

Dritte Mannschaft schrammt an erster Niederlage vorbei

jb 23.11.2008 - Nach einem Remis beim FS 98 bleibt die dritte Mannschaft weiterhin ohne Niederlage, die umkämpfte Punkteteilung war jedoch mehr als glücklich, weil einige FS-Akteure ihre Gewinnchancen nicht hundertprozentig ausspielten. In der nächsten Runde muss gegen den Tabellenführer aus Wambel schon eine deutliche Leistungssteigerung gezeigt werden, wenn man im Konzert der Aufstiegsaspiranten weiterhin mitgeigen möchte.

Zweite Kreisklasse, 3. Spieltag am 23. November 2008

FS 98 Dortmund VII - SU Huckarde-Westerfilde III 3:3

FS 98 Dortmund: Rostek, Howorka, Collisy, Maffei, Rautenberg, Graul, Hast, Krajcarz.

Schachunion: Haufe, Kwapinski, Chadt-Rausch, Beckers, Klein, Quedenfeld, Wald, Isbruch.

Punkte: 1:0 Hast, 1:1 Chadt, 1:2 Haufe, 2:2 Rautenberg, 2:3 Beckers, 3:3 Krajcarz.

Bezirks-Mannschaftspokal: Vorjahresfinalist Huckarde-Westerfilde ausgeschieden

jb 15.11.2008 – Das Aus für unsere Mannschaft kam in diesem Jahr bereits in der 1. Runde. Gegen die Verbandsklassenmannschaft von Eichlinghofen gab es keine Gewinnchancen.

Bezirksliga, 3. Spieltag am 9. November 2008

SVG Marten-Bövinghausen - SU Huckarde-Westerfilde 2:0

Marten: Breidenbach, Borjini, E. Schulte, Ahlich, E. Gielisch, Ph. Große-Venhaus, Davydov, G. Ziemek.

Schachunion: Rossa, Kaffanke, J. Klein, Klemm, Hoffmann, Iwannek, Friemel, P. Große-Venhaus.

Punkte: 1:0 Ahlich, 2:0 Ziemek.

Bezirkseinzelpokal startet mit neuer Rekordbeteiligung

jb 07.11.2008 – Mit der besten Beteiligung der letzten 15 Jahre startete der Bezirkseinzelpokal der SG Dortmund am Freitag im Westfalenkolleg. Insgesamt 34 Teilnehmer aus zehn Vereinen spielen den Bezirkspokalsieger im klassischen K.O-System aus. Nach einer Zwischenrunde am 21. November mit nur einer Partie geht es am 5. Dezember mit dem Achtelfinale weiter. Die beiden Finalisten qualifizieren sich für die Pokalmeisterschaft des Schachverbands Ruhrgebiet. Für die Schachunion Huckarde-Westerfilde spielten: Bahram Vojdani - Dirk Ckausen 0-1, Soel Kartsev - Bayram Kocak 1-0.

Henryk Kwapinski sichert Sieg nach 5½ Stunden

jb 02.11.2008 - Das Erfreuliche vorweg: Die dritte Mannschaft schlägt Marten-Bövinghausen mit 4½ : 3½ und bleibt weiterhin verlustpunktfrei. Der Sieg war jedoch ein hartes Stück Arbeit, denn nach einem 0 : 2 Rückstand stand es nach gut drei Stunden Spielzeit 3½ : 3½ und Henryk Kwapinski hatte das zweifelhafte Vergnügen, zumindest einen halben, besser noch einen ganzen Zähler für ein vergnügliches Happyend zu besorgen. Sein Gegner Hans-Werner Schoppe wehrte sich nach Kräften und in einem Endspiel mit zwei Springern gegen einen Springer und zwei Bauern auf jeder Seite zugunsten Kwapinskis sah es lange Zeit so aus, als würde der Martener das Mannschaftsremis festhalten. Henryk bewies jedoch Zähigkeit und zwang seinen Gegner nach 5½ Stunden Spielzeit zur Aufgabe.

Zweite Kreisklasse, 2. Spieltag am 2. November 2008

SU Huckarde-Westerfilde III - SVG Marten-Bövinghausen V 4:3

Schachunion: Haufe, Kwapinski, Chadt-Rausch, Beckers, Quedenfeld, Wald, Isbruch, Kocak.

Marten-Bövinghausen: Boxberg, Schoppe, L. Simon, Heutehaus, M. Müller, J. Pötzsch, Gielisch, Czerner.

Punkte: 0:1 Simon, 0:2 Czerner, 1:2 Wald, 2:2 Isbruch, 3:2 Quedenfeld, 3:3 Boxberg, 4:3 Kwapinski.

Vereinspokal: Titelverteidiger ausgeschieden

jb 31.10.2008 - In der Vorrunde des Vereinspokals unterlag Vorjahressieger Daniel Rossa gegen Ilja Bensman und schied damit aus dem Turnier aus. In einer Vereinsmeisterschaftspartie setzte sich Franz-Josef Wald gegen Ulrich Haufe durch. Beim Heinrich-Tegtmeier-Turnier spielten Peter Große-Venhaus vs. Henryk Kwapinski 1:0, Ralf Iwannek vs. Hans Klein 1:0 und Lars Isbruch vs. Hans Joachim Klein 0:1.

Bezirksliga, 2. Spieltag am 26. Oktober 2008

SU Huckarde-Westerfilde - FS 98 Dortmund III 2:4

Schachunion: Rossa, Kaffanke, Klein, Klemm, Hoffmann, Iwannek, Friemel, Clausen.

FS 98: Ribbeck, Heine, Grube, Behler, Reschop, Holtmann, Sonntag, Raszelenberg.

Punkte: 1:0 Clausen, 1:1 Sonntag, 2:1 Iwannek, 2:2 Grube, 2:3 Behler, 2:4 Ribbeck.

Zweite Mannschaft verliert in Eichlinghofen

dc 21.10.08 – Auch wenn die Zweite bereits letzten Sonntag gespielt hat, so soll doch noch von dem Mannschaftskampf gegen Eichlinghofen III berichtet werden, denn gekämpft wurde an den Brettern, am Ende leider ohne den verdienten Erfolg. Für die erste Überraschung sorgte Darius Stys, der früh die Mannschaft in Führung brachte. Von seinem Gegner offensichtlich unterschätzt nahm er dankend den geschenkten Turm an und schmetterte auch alle darauf folgenden Mattangriffe ab. Kurz darauf verlor Peter seine Partie, PGV remiserte in ausgeglichener Stellung.

Franz Rickert stand lange Zeit ausgeglichen, ließ dann aber einen Spieß auf seine Türme zu und verlor das Endspiel. Ähnlich ging es Karl-Heinz Kolberg, der es mit einem entfernten Freibauern zu tun hatte. Sein Gegner in extremer Zeitnot konnte lang den Sieg nicht forcieren, profitierte aber am Ende von einem Stellungsfehler und gewann. Ilja Bensmann brachte das seltene Kunststück fertig, nach über drei Stunden noch alle Puppen auf dem Brett stehen zu haben. In beginnender Zeitnot und unklarer Stellung nahm er das Remisangebot seines Gegners dankend an. Kai Riemann gewann seine Partie sicher im Doppelturmenspiel mit zwei Mehrbauern. Dirk Clausen versäumte es schließlich, den gegnerischen König im Zentrum festzunageln, der sich dann erfolgreich in sein sicheres Haus am Königsflügel zurückziehen konnte. Er setzte nach, verdarb sich die Stellung und verlor.

Mit der zweiten Niederlage in Folge markiert die Zweite nun das Schlusslicht der Bezirksklasse. Dennoch ist noch alles drin, denn mit Hansa und Eichlinghofen sind zwei der stärksten Gegner abgehakt und bei beiden Kämpfen waren wir keinesfalls chancenlos. In diesem Sinne: Kopf hoch.

Bezirksklasse, 2. Spieltag am 19. September 2008

SV Eichlinghofen III - SU Huckarde-Westerfilde II 4:2

SV Eichlinghofen: Schmock, Dekhtyaryuk, Milkert, Haupt, Hoffmann, Appelhagen, Kurmann, Aust.

Schachunion: Clausen, Riemann, Bensman, Große-Venhaus, Kolberg, Merle, Stys, Rickert.

Punkte: 0:1 Stys, 1:1 Appelhagen, 2:1 Aust, 3:1 Hoffmann, 3:2 Riemann, 4:2 Schmock.

Zweite Runde der Schnellschach- VM mit guter Beteiligung

jb 24.10.2008 - Weil der Spielraum in der Westerfelder Hauptschule derzeit umgebaut wird, fand die zweite Runde der Schnellschach-Vereinsmeisterschaft unter etwas beengten Bedingungen statt. Die 18 anwesenden Teilnehmer, darunter zwei Gastspieler, sorgten für eine neue Rekordbeteiligung in diesem Spieljahr. Nach sieben Runden gewann Hans-Joachim Klein mit dem "Glück des Tüchtigen" vor Olaf Breidenbach und Daniel Rossa.

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Brambauer

jb 03.10.2008 - Zwei Mannschaften unseres Vereins nahmen an der Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Schachbezirks Dortmund teil, das Endergebnis entsprach in etwa den sportlichen Erwartungen. Die zweite Mannschaft, personell stärker besetzt und sportlich ambitioniert, holte 50% und einen guten 13. Platz, die erste Mannschaft benötigte ein paar Kampfschlucke mehr, um einen noch achtbaren 20. Platz zu sichern.

Unglückliche 3:5 Niederlage bei den Doppelbauern

hjk 28.09.2008 - Und wieder einmal bewahrheitet sich die These, „durch aufgeben kann man keine Partie gewinnen“. Im Einzelnen: Benedikt Kaffanke und Orlando Haufe überspielten Ihre Gegner regelrecht, Orlando hatte mehr Geduld als Benedikt und gewann seine Partie sicher. Benedikt hingegen überzog seinen Angriff und lud Olaf Thormann noch zum Matt ein. So stand es auf einmal 1:0 für die Doppelbauern.

Nach dem sich Joachim Klemm und Stefan Wirthmann auf Remis einigten verloren erst Klein und dann Friemel gegen Ihre DWZ-stärkeren Gegner. Es stand 3,5:0,5. Nun gewann auch Orlando seine Partei und Ralf Iwannek münzte seinen schön erspielten Bauernvorteil in einen Sieg um 3,5:2,5 und wir hatten wieder etwas Hoffnung, denn an Brett 1 spielte Daniel Rossa mit leichtem Vorteil gegen Christian Jochmann und an Brett 6 kämpfte Peter Hoffman gegen Ramazan Ünal um ein Remis, was wieder die oben schon zitierte These erweckt, denn Ünal hatte zwei Mehrbauern, spielte aber so ungenau, dass Peter es beinahe zum

Remis schaffte. Doch Peter spielte auch einen Zug ungenau, so dass Ünal einen glücklichen aber doch verdienten Sieg feiern durfte. Jetzt einigten sich Rossa und Jochmann auf Remis und die Niederlage war perfekt.

Bezirksliga, 1. Spieltag am 28. September 2008

SC Doppelbauer Brambauer II - SU Huckarde-Westerfilde 4:2

SC Doppelbauer: Jochmann, O. Thormann, O. Bauch, Gregoritsch, Wirthmann, Ünal, Ewers, Deckert.

Schachunion: Rossa, Kaffanke, O. Haufe, J. Klein, Klemm, Hoffmann, Iwannek, Friemel.

Punkte: 1:0 Thormann, 2:0 Gregoritsch, 2:1 Haufe, 3:1 Deckert, 3;2 Iwannek, 4:2 Ünal.

Dritte Mannschaft punktet in Scharnhorst

jb 28.09.2008 - Zu einem ungefährdeten 5:2 Sieg kam die dritte Mannschaft beim SC Scharnhorst. Bereits nach knapp zwei Stunden hatten Franz-Josef Wald, Ralf Chadt-Rausch, Lars Isbruch und Hans Klein eine 4:1 Führung herausgespielt, den fehlenden halben Zähler zum Mannschaftssieg holte Jürgen Beckers. Den Schlusspunkt setzte Henryk Kwapinski mit einer sehenswerten Partie.

Zweite Kreisklasse, 1. Spieltag am 28. September 2008

SC Scharnhorst - SU Huckarde-Westerfilde III 2:5

SC Scharnhorst: Stiebel, Siwy, Möller, V. Feldkamp, I. Dezent, Militello, Kovalevski, Benz.

Schachunion: Haufe, Kwapinski, Chadt-Rausch, Beckers, Klein, Wald, Isbruch, Kocak.

Punkte: 0:1 Wald, 0:2 Chadt-Rausch, 1:2 Benz, 1:3 Isbruch, 1:4 Klein, 2:4 Stiebel, 2:5 Kwapinski.

2. Mannschaft – Auftakt mit erwarteter Niederlage

dc 21.09.2008 – Gleich zu Beginn der Saison empfing die 2.Mannschaft mit dem SC Hansa IV die in ihrer Spielstärke überragende Mannschaft der Bezirksklasse. Mit gut 200 Punkten über dem Gegnerschnitt blieb die Zweite chancenlos und so ging die 1:6 Niederlage in dieser Höhe auch in Ordnung. Einzig Karl-Heinz Kolberg und Dirk Clausen verhinderten die befürchtete Höchststrafe.

So musste sich der Rest der Mannschaft der spielerischen Übermacht geschlagen geben. Ilja Bensmann verlor nach 10 Zügen, Franz Rickert erst nach knapp fünf Stunden, der bis dahin in ansprechender Stellung seinem Gegner gekonnt Paroli bot. Karl-Heinz Kolberg wetterte cool den überzogenen und übereilten Mattangriff mit Opfer seines Gegners Martin Kemna ab. Nachdem der Königssturm abflaute war es für ihn ein leichtes, den Materialvorteil in einen ungefährdeten Sieg umzumünzen. Am 1. Brett hatte am Ende der Gast von Hansa in einem ausgeglichen Damenendspiel endlich ein Einsehen und gab die Partie zu dem von den Zuschauern bereits seit längerem erwarteten Remis ab.

Bezirksklasse, 1. Spieltag am 21. September 2008

SU Huckarde-Westerfilde II - SC Hansa Dortmund IV 1:6

Schachunion: Clausen, Riemann, Bensman, Große-Venhaus, Kolberg, Merle, Stys, Rickert.

SC Hansa: Dawid, Zelt, Meyer, Begna, Kemna, Geelhaar, Strauß, Vojdani.

Punkte: 0:1 Meyer, 0:2 Strauß, 0:3 Zelt, 1:3 Kolberg, 1:4 Geelhaar, 1:5 Begna, 1:6 Vojdani.

Vereinsturniere starten mit Überraschungen

hjk 15.09.2008 - Die Vereinsturniere sind mit großen und kleinen Überraschungen gestartet. In der 1. Runde der Vereinsmeisterschaft schafften die Neuzugänge Stys gegen den erfahrenen Rickert ein Remis und Kocak gewann seine Partie sogar gegen Kolberg, der seinen Gegner offensichtlich unterschätzte.

In der 2. Runde wurde auch schon gespielt, auch das Remis von Isbruch gegen Hans Klein ist etwas überraschend. Für Spannung dürften die Partien H. J. Klein gegen Rossa, Iwannek gegen Clausen sowie Bensman gegen Friemel sorgen. Je nach Ausgang kann da schon eine Vorentscheidung zur Vereinsmeisterschaft fallen.

Auch eine Partie im Vereinspokal wurde bereits absolviert, da setzte sich am Ende etwas glücklich Ulrich Haufe gegen Franz Rickert durch. Beide Spieler ließen vorher beste Gewinnchancen aus.

Willi Wahle ist tot

jb 09.09.2008 - Seine letzte Meisterschaftspartie für den Dortmunder Schachverein 1875 gewann er im April gegen einen Spieler unseres Vereins. Beide Mannschaften feierten anschließend zusammen das Saisonende im Garten seines damaligen Gegners. Seinen letzten Kampf hat er nun verloren. Am Montag früh verstarb Willi Wahle nach kurzer Krankheit im Alter von 70 Jahren. Die, die ihn kannten, werden ihn vor allem wegen seiner Offenheit und Herzlichkeit in Erinnerung behalten. Wir werden zusammen mit seinen Vereinsfreunden um ihn trauern.

Sommerfest - der harte Kern kapitulierte erst weit nach Mitternacht

jb 29.08.2008 - Bei bestem Sommerwetter wurde am Freitag abend das Fass angestochen und der Grill in

Gang gesetzt. 16 Schachfreunde feierten den Saisonbeginn zünftig mit Nackensteaks, Grillwürstchen und kalten Getränken. Gegen 21:00 Uhr gab's noch ein Blitzturnier, nach 23:00 Uhr mussten einige Schachfreunde ihre letzte Bahn nach Hause erwischen. Ein harter Kern von vier Übriggebliebenen versuchte tapfer, die letzten Tropfen aus dem 30-Liter-Fass zu leeren. Weit nach Mitternacht musste man dann doch noch kapitulieren - viel war allerdings nicht mehr im Fass.

Schnellschach-VM gestartet

jb 23.08.2008 - Mit 16 Teilnehmern, aber ohne Titelverteidiger Reinhard Friemel, startete die Turnierserie zur offenen Schnellschach-Vereinsmeisterschaft. Den ersten Tagessieg sicherte sich Ralf Iwannek vor Daniel Rossa, Horst Stepke und Hans-Joachim Klein.

Kaum Überraschungen beim Start zur Blitz-Vereinsmeisterschaft

jb 08.08.2008 - Die Turnierserie zur Blitz-Vereinsmeisterschaft 2009 startete ohne nennenswerte Überraschungen. Den ersten Tagessieg holte sich Vereinsmeister Daniel Rossa vor Gastspieler Horst Stepke aus Mengede. Auf den weiteren Plätzen landeten Ralf Iwannek, Hans-Joachim Klein, Karl-Heinz Kolberg und Darius Stys. Mit insgesamt zwölf Teilnehmern war die Auftaktveranstaltung noch etwas spärlich besucht.

Terminkalender aktualisiert

jb 17.07.2008 - Nach der Spielleitersitzung der Schachgemeinschaft Dortmund stehen die Termine für die Mannschaftskämpfe nun endgültig fest, nachdem einige Spiele terminlich verlegt werden mussten. Die Terminplanung für die Vereinsturniere ist ebenfalls beendet. Wer noch an der Vereinsmeisterschaft und am Vereinspokal teilnehmen möchte, melde sich bei Ralf Iwannek. Meldeschluss für Vereinsmeisterschaft und Vereinspokal ist am 8. August.

Auch wenn's weh tut: Arsch hoch, Ärmel aufkrepeln und Zähne zusammenbeißen

jb 27.06.2008 - Nach der Saison ist vor der Saison. Die Vorbereitungen für das nächste Spieljahr haben längst begonnen. Vom sportlich phantastischen ersten Jahr nach der Vereinigung der Huckarder und Westerfelder Schachvereine soll später einmal die Rede sein. Wir haben zwei neue Mitglieder gewonnen. Darüber freuen wir uns sehr. Wir haben aber auch ein Mitglied verloren. Manchmal wiederholen sich die Dinge. Bereits im letzten Jahr hat uns ein langjähriger Weggefährte verlassen, ohne dass wir einen plausiblen Grund für diesen Schritt erfahren haben. Vor zwei Wochen hat sich nun erneut jemand entschieden, zu gehen und sein Glück bei einem anderen Verein zu suchen. Und auch hier wissen wir bis jetzt nicht so richtig, warum. Von Unzufriedenheit und Dissonanzen mit anderen Mitgliedern war die Rede, eine klärende Aussprache mit den Beteiligten hat aber nicht stattgefunden. In jüngster Zeit habe ich einen Trend in der Schachszene beobachtet, der immer mehr Schule macht, das Jammern auf hohem Niveau. Kritisieren kann ein jeder, aber derjenige, der Kritik übt, sollte es erst einmal besser machen. Der Verein kann helfende Hände gut gebrauchen. Für die Saisonplanung fehlt uns bei unserer knappen Personaldecke jeder Mann. Gerade die dritte Mannschaft, die bereits im letzten Jahr durch ein paar nicht sonderlich zuverlässige Leute eine Durststrecke überwinden musste, hat in diesem Jahr eine zuverlässige Mannschaftsbesetzung verdient. Da ist jeder Mann wichtig. Und deshalb gilt es, jetzt noch enger zusammenzurücken, den Arsch hochzukriegen, die Ärmel aufzukrepeln und die Zähne zusammenzubeißen. Wir wollen unsere dritte Mannschaft halten, jetzt erst recht, und wir wollen ganz besonders hier auch ein sportlich gutes Ergebnis einfahren. In diesem Sinne freue ich mich auf die nächste Saison.

Jahreshauptversammlung 2008

jb 27.06.2008 - Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand mit Jürgen Beckers, Ralf Iwannek, Hans-Joachim Klein und Ulrich Haufe bestätigt. Zusammen mit dem Mannschaftsführer der 2. Mannschaft, Dirk Clausen, bildet dieses Gremium auch den Vereinsspielausschuss. Wichtigste Neuerung war die Öffnung eines Vereinsturniers nach außen. Das Heinrich-Tegtmeier-Turnier wird künftig als offenes Turnier angeboten. Der Spielbetrieb nach den Sommerferien startet am Freitag, dem 1. August wieder ab 17:00 Uhr.

Alle Vereinsturniere beendet - Daniel Rossa gewinnt den Vereinspokal

jb 31.05.2008 - Die letzten Entscheidungen bei den Vereinsturnieren sind gefallen. In einem kampfbetonten Endspiel um den Vereinspokal setzte sich Daniel Rossa gegen Reinhard Friemel durch und sicherte sich nach seinem Sieg bei der Vereinsmeisterschaft das "Vereinsdouble". Das Pokalfinale wurde erst in der "Verlängerung" entschieden. Nach einem Remis fiel die Entscheidung zugunsten Daniels in der anschließenden Schnellschachpartie.

Ralf Iwannek HTT-Sieger

Auch das Heinrich-Tegtmeier-Turnier ist beendet. Mit der fünften und letzten Runde ist das Turnier jedoch

endgültig zu einer Farce verkommen, da von den fünf angesetzten Partien nur eine einzige gespielt wurde. Ralf Iwanek verlor gegen Ulrich Haufe und sicherte sich dennoch den Turniersieg, weil die Partie seiner Konkurrenten Reinhard Friemel und Dirk Clausen 0 - 0 gewertet wurde.

Die erschreckende Bilanz dieses Turnieres lautet: fünf Runden mit insgesamt 25 angesetzten Partien. Davon wurden nur 17 Partien am Brett entschieden, fünf Partien wurden kampflos gewonnen und drei Partien kampflos 0 - 0 gesetzt. Damit summiert sich der Anteil der kampflosen Partien auf 32%.

Jahreshauptversammlung am 27. Juni 2008

Die Jahreshauptversammlung des Vereins findet am 27. Juni 2008 um 18:30 Uhr in der Westerfilder Hauptschule statt. Anträge an die Vereinsversammlung sind bis zum 13. Juni schriftlich einzureichen.

Hans-Joachim Klein Blitzschach-Vereinsmeister

jb 17.05.2008 - In fünf Wertungsturnieren entschied Hans-Joachim Klein mit dem besten Punktergebnis bei einer Streichwertung die Blitzschach-Vereinsmeisterschaft für sich. Auf den Plätzen folgen Ralf Iwanek und Reinhard Friemel. Als bester Gastspieler erreichte Horst Stepke den vierten Platz in der Gesamtwertung.

Hart umkämpftes Remis gegen DSV 1875 sichert dem Gegner den zweiten Aufstiegsplatz

jb 04.05.2008 - Mit einem Mannschaftsremis, das erst nach gut viereinhalbstündiger Spielzeit sichergestellt wurde, blieb die erste Mannschaft in der Ersten Bezirksklasse ungeschlagen. Der Dortmunder SV wollte hier gewinnen, um sicher mitaufzusteigen. Sich hier auf ein Remis einzulassen, war der Mannschaft von Klaus Lanwehr zu unsicher. Nach dem Sieg von Benedikt Kaffanke und Niederlagen von Hans-Joachim Klein und Orlando Haufe führte der Gast denn auch 2:1, bevor Reinhard Friemel für den verdienten Ausgleich sorgte. Der Tabellendritte Hansa Dortmund zog durch seinen Sieg zwar mit dem DSV 1875 gleich, hatte aber auf der Ziellinie zwei Brettunkte zu wenig. Huckarde-Westerfildes und DSV 1875 treffen in der nächsten Saison erneut aufeinander - dann aber in der Bezirksliga.

Erste Bezirksklasse, 9. Spieltag am 4. Mai 2008

SU Huckarde-Westerfildes - Dortmunder SV 1875 II 2:2

Huckarde-Westerfildes: Kaffanke, Haufe, Klein, Riemann, Iwanek, Hoffmann, Rossa, Friemel.

DSV 1875: Jähnicke, Kloster, Lanwehr, Ivannikova, Fliedl, Schulte, Holtmann, Dörre.

Punkte: 0:1 Lanwehr, 1:1 Kaffanke, 1:2 Kloster, 2:2 Friemel.

Im Halbfinale des Vereinspokal setzte sich Daniel Rossa gegen Karl-Heinz Kolberg durch und trifft im Finale am 30. Mai auf Reinhard Friemel.

Auch die zweite Mannschaft steigt auf

jb 27.04.2008 - Mit der erforderlichen Schützenhilfe aus Aplerbeck-Hörde kletterte die 2. Mannschaft der Schachunion am letzten Spieltag doch noch auf den zweiten Tabellenplatz, nachdem kaum noch jemand mit dem Aufstieg in die Erste Bezirksklasse gerechnet hatte. Der Konkurrenz von Hansa Dortmund hätte ein Mannschaftsremis zum eigenen Aufstieg gereicht, und wir hätten nur noch tatenlos gratulieren können. Beim Stand von 3½ : 3½ aber sorgte Manfred Gregoritsch beim SC Hansa für den Siegpunkt der Hörder Mannschaft und für Jubel bei der Schachunion Huckarde-Westerfildes.

Der eigene, zum Aufstieg notwendige Sieg war gegen den Tabellenletzten Marten-Bövinghausen nur eine Formsache. Nach einer schnellen 2:0 Führung kamen vom Gegner bereits einige Remisangebote, die im Sinne der Mannschaft auch akzeptiert wurden. Karl-Heinz Kolberg mit dem 3:0 und Dirk Clausen zum 4:0 Endstand nach Gewinnpartien setzten den Schlusspunkt unter einen Sonntagnachmittag, der danach im Biergarten bei Tante Amanda ausklang, obwohl man zu diesem Zeitpunkt noch nichts um die Dramatik im Westfalenkolleg wusste.

Zweite Bezirksklasse, 9. Spieltag am 27. April 2008

SU Huckarde-Westerfildes II - SVG Marten-Bövinghausen III 4:0

Huckarde-Westerfildes: Merle, Klemm, Clausen, Kolberg, Beckers, Klein, Wald, Quedenfeld.

Marten: Kerst, Stünkel, Wilke, Grimme, Boxberg, Zarske, H. Gielisch, Kolter.

Punkte: 1:0 Klemm, 2:0 Quedenfeld, 3:0 Kolberg, 4:0 Clausen.

Reinhard Friemel Schnellschach-Vereinsmeister

jb 21.04.2008 - In fünf Wertungsturnieren entschied Reinhard Friemel mit dem besten Punktergebnis bei einer Streichwertung die Schnellschach-Vereinsmeisterschaft für sich. Auf den Plätzen folgen Daniel Rossa, Hans-Joachim Klein und Ralf Iwanek. Als bester Gastspieler erreichte Peter Große-Venhaus den fünften Platz in der Gesamtwertung.

Erste Kreisliga, 9. Spieltag am 20. April 2008

SU Huckarde-Westerfilde III - Dortmunder SV 1875 IV 1:7

Huckarde-Westerfilde: Haufe, Klein, Rutmann, Kwapinski, Wald, Quedenfeld, Isbruch, Prenzler.

DSV: Zillich, Rabe, Wahle, Werninghaus, Hirschler, Schleif, Jesolowitz, Busse.

Punkte: 0:1 Werninghaus, 0:2 Busse, 0:3 Zillich, 0:4 Jesolowitz, 0:5 Wahle, 0:6 Rabe, 0:7 Hirschler, 1:7 Quedenfeld.

Schachunion vorzeitig Meister der Bezirksklasse

jb 13.04.2008 - Nach ihrem eindrucksvollen 6:2 Erfolg in Lünen sicherte sich die erste Mannschaft bereits am vorletzten Spieltag die Meisterschaft in der Ersten Bezirksklasse und steigt erneut in Dortmunds höchste Liga auf. Der Dortmunder SV 1875 als hartnäckigster Verfolger kam zur gleichen Zeit nicht über ein 4:4 Mannschaftsremis gegen die fünfte Mannschaft des FS 98 Dortmund hinaus und muss nun als abgeschlagener Tabellenzweiter noch um den Aufstieg zittern, denn der SC Hansa liegt als Tabellendritter mit nur einem Punkt Rückstand in Lauerstellung. Am letzten Spieltag treffen Huckarde-Westerfilde und der DSV 1875 aufeinander - für unsere Mannschaft ein Spieltag zum Feiern, für den DSV ein entscheidendes Schicksalsspiel.

Erste Bezirksklasse, 8. Spieltag am 13. März 2008

SF Lünen - SU Huckarde-Westerfilde 1:5

Lünen: Schnelle, Goncharov, Dörre, Scholtyšek, Gehrman, A. Gerlach, Tobie, J. Gerlach.

Huckarde-Westerfilde: Kaffanke, Klein, Riemann, Iwanek, Hoffmann, Rossa, Friemel, Clausen.

Punkte: 0:1 Hoffmann, 1:1 Goncharov, 1:2 Friemel, 1:3 Rossa, 1:4 Iwanek, 1:5 Clausen.

Zweiter Platz für Ilja Bensman bei der Vereinsmeisterschaft

jb 11.04.2008 - In der letzten Partie der Vereinsmeisterschaft gewann Ilja Bensman am Freitag abend gegen Kai Riemann und erreichte damit den Vizemeistertitel hinter dem neuen Vereinsmeister Daniel Rossa. Auf dem dritten Platz kam Hans-Joachim Klein, Vierter wurde Kai Riemann.

Zum Aufstieg wird Schützenhilfe benötigt

jb 06.04.2008 - Ein glücklicher 4,5 : 3,5-Erfolg gelang der zweiten Mannschaft gegen die Dritte des Dortmunder Schachvereins. Beim Gegener fehlte überraschend Manfred Labsch. Durch schnelle Remispartien von Peter Wegner gegen Jürgen Beckers und Christian Wilczenski gegen Henryk Kwapinski sowie einem ungefährdetem Sieg von Franz Rickert gegen Heike Eschmann führte man schnell mit 3:1. Siegfried Busse verkürzte noch gegen Lars Isbruch und brachte durch seinen Sieg den DSV noch einmal heran. Christoph Heinrich konnte seinen Mehrbauern nicht verwerten und remisierte gegen Peter Merle. Danach rettete sich Hasso Dainat mit zwei Minusbauern gegen Dirk Clausen noch in ein Unentschieden, während Wolfgang Pinkepank trotz zweier Mehrbauern den Sieg gegen Karl-Heinz Kolberg nicht nach Hause brachte und ebenfalls ins Remis einwilligen musste.

Zum Aufstieg wird jetzt Schützenhilfe benötigt. Im letzten Saisonspiel muss ein eigener Sieg gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten Marten-Bövinghausen her und die zur Zeit vor uns platzierten Hanseaten müssen gegen die Schachunion Aplerbeck-Hörde verlieren. Aufgrund der klar besseren Brettpunktedifferenz genügt dem SC Hansa allerdings bereits ein Remis in der Schlussrunde zum Aufstieg in die Erste Bezirksklasse.

Zweite Bezirksklasse, 8. Spieltag am 6. April 2008

Dortmunder SV 1875 III - SU Huckarde-Westerfilde II 1:2

DSV 1875: Heinrich, Labsch, Dainat, Pinkepank, Eschmann, Wegner, Wilczenski, Busse.

Huckarde-Westerfilde: Merle, Klemm, Clausen, Kolberg, Rickert, Beckers, Kwapinski, Isbruch.

Punkte: 0:1 Klemm, 0:2 Rickert, 1:2 Busse.

Erste Kreisliga, 8. Spieltag am 30. März 2008

SC Doppelbauer Brambauer III - SU Huckarde-Westerfilde III 7:0

SC Doppelbauer: Ewers, Kuhaupt, Konetzke, Wehling, Burstedde, Hirschfelder, Krawczyk, Reuter.

Huckarde-Westerfilde: Haufe, Klein, Rutmann, Kwapinski, Wald, Quedenfeld, Isbruch, Prenzler.

Punkte: 1:0 Hirschfelder, 2:0 Burstedde, 3:0 Reuter, 4:0 Kuhaupt, 5:0 Wehling, 6:0 Krawczyk, 7:0 Konetzke.

Der neue Vereinsmeister heißt Daniel Rossa

uru 29.03.2008 - Den wichtigsten Titel, der innerhalb des Vereins zu vergeben ist, sicherte sich der erst 17 jährige Daniel Rossa. Gegen den Underdog Ulrich Rutmann gab er sich keine Blöße und spielte gegen ihn souverän und voll konzentriert einen verdienten Sieg heraus. Mit dem 22. Zug gewann er einen Bauern und im Nachhinein hätte Ulrich Rutmann schon jetzt aufgeben können. Kurze Zeit später konnte er einen Springer nicht retten und musste ihn umsonst hergeben. Jetzt blieben ihm nur noch einige Schachgebote

und die Hoffnung, dass Daniel Rossa aus Überheblichkeit einen dicken Patzer machen würde. Nach 46 Zügen gab er diese Hoffnung auf und seinem Gegner die Hand. Daniel Rossa beendete die Vereinsmeisterschaft ungeschlagen und musste nur gegen zwei höher eingestufte Spieler in ein Remis einwilligen. Applaus und Gratulation für Daniel Rossa!

Erste Bezirksklasse, 7. Spieltag am 16. März 2008

SU Huckarde-Westerfilde - SF Brackel VI 5:2

Huckarde-Westerfilde: Kaffanke, Haufe, Klein, Riemann, Iwannek, Hoffmann, Rossa, Friemel.

Brackel: Gueine, Kerkhoff, Duschek, Brand, Pinto-Loyoloa, Dräger, Naumann, Gesinghaus.

Punkte: 1:0 Hoffmann, 2:0 Friemel, 2:1 Gueine, 2:2 Kerkhoff, 3:2 Rossa, 4:2 Riemann, 5:2 Iwannek.

Klare Niederlage gegen Ewaldi Aplerbeck

dc 12.03.08 - Überraschend deutlich verlor die 2. Mannschaft am Sonntag gegen Ewaldi Aplerbeck mit 2:5 und fiel in der Tabelle auf den 4. Platz zurück. Somit ist der Aufstieg aus eigener Kraft nicht mehr zu erreichen und die Mannschaft ist auf einen Aussetzer des Tabellenzweiten Hansa angewiesen, wenn sie ihre Chancen wahren will.

Nachdem sein Gegner nicht angetreten war, entschied sich Jürgen nach einer Stunde bei Hansa vorbeizuschauen, um einmal zu sehen, wie sich die „Konkurrenz“ heute anstellte. Als er nach knapp einer Stunde wiederkam, hatte sich das Blatt gründlich gewendet und das Debakel an den Brettern war schon abzulesen. Mittlerweile stand es 1:4. Peter Merle übersah im Bauernendspiel einen Bauerndurchbruch, Karl-Heinz Kolberg musste sich einem Mattangriff auf der h-Linie geschlagen geben, RCR kam schlecht aus der Eröffnung, konnte nicht rochieren und musste gegen ein starkes Bauernzentrum die Segel streichen. Franz hatte mit einem starken Bauernspiel auf dem Damenflügel zu kämpfen und gab nach einen Abtausch mit Hinlenkung, der ihm einen Läufer und die Stellung kostete, auf.

Henryk Kwapinski stand lange Zeit schlecht auf dem Brett, nachdem er Turm für Springer geben musste, konnte aber im Endspiel den Materialnachteil egalalisieren und stand sogar auf Gewinn. Leider übersah er den entscheidenden Läuferzug, der ihm ein wichtiges Tempo und den Sieg geschenkt hätte. Dirk Clausen bremste mit einem Abzug den Mattangriff seines Gegners brutal aus und gewann kurze Zeit später.

Zweite Bezirksklasse, 7. Spieltag am 9. März 2008

SU Huckarde-Westerfilde II - DJK Ewaldi Aplerbeck 2:5

Huckarde-Westerfilde: Merle, Bensman, Clausen, Kolberg, Chadt-Rausch, Rickert, Beckers, Kwapinski.

Ewaldi: Homberger, Krzyzanowski, Neuwinger, Herzig, Greiff, Techen, Zaremba, Marienfeld.

Punkte: 1:0 Beckers, 1:1 Homberger, 1:2 Herzig, 1:3 Greiff, 1:4 Techen, 1:5 Marienfeld, 2:5 Clausen.

Jürgen Beckers zieht sich aus dem SVR zurück

jb 08.03.2008 - Nach siebenjähriger Tätigkeit für den Schachverband Ruhrgebiet beendete Jürgen Beckers am Samstag auf dem Verbandskongress in Haltern seine Amtszeit als Vizepräsident des SVR. Zu seinem Nachfolger wählten die Delegierten der acht Ruhrgebietsbezirke Michael Rath aus dem Vestischen Schachkreis. Beckers, der aus privaten Gründen nicht mehr kandidierte, bleibt aber Geschäftsstellenleiter des Schachbundes NRW in Duisburg und 2. Turnierleiter der Schachgemeinschaft Dortmund.

3. Mannschaft in dieser Klasse überfordert

uru 02.03.2008 - Was der Mannschaftsführer schon zu Beginn der Saison vorhersagte, wird jetzt immer mehr zur bitteren Wahrheit. In dieser Aufstellung hatte die dritte Mannschaft nicht den Hauch einer Chance, die Klasse zu halten. Nur gegen einen stark dezimierten Gegner konnten zwei Punkte geholt werden. Weil diese Mannschaft während der gesamten Saison riesige Personalprobleme hatte, wird unserer dritten Mannschaft der letzte Platz wohl erspart bleiben. In den beiden noch verbleibenden Spielen geht es gegen zwei Aufstiegsfavoriten, denen man die Punkte auch mit der Post zuschicken könnte. – Gegen Rochade Eving bot lediglich Hendryk Kwapinski eine überzeugende Leistung und konnte für sich einen vollen Punkt verbuchen. Am achten Brett spielte der dreizehnjährige Julian Prenzler seine erste Partie in einem Mannschaftskampf und konnte seinem Gegner immerhin 42 Züge lang Paroli bieten.

Erste Kreisliga, 7. Spieltag am 2. März 2008

SU Huckarde-Westerfilde III - SV Rochade Eving III 1:5

Huckarde-Westerfilde: Haufe, Klein, Rutmann, Kwapinski, Wald, Quedenfeld, Isbruch, Prenzler.

Eving: Böttger, Benke, Leimann, Schulz, Rankert, Banken, Thiemig, Reetz.

Punkte: 0:1 Reetz, 0:2 Thiemig, 0:3 Böttger, 1:3 Kwapinski, 1:4 Leimann, 1:5 Benke.

Höchststrafe für Berghofen-Wambel - 8:0 für Huckarde-Westerfilde

jb 24.02.2008 - Mit einem 8:0 Kanter Sieg kommt die erste Mannschaft dem Aufstieg in die Bezirksliga einen Riesenschritt näher, denn drei Runden vor Saisonabschluss beträgt der Vorsprung auf den nicht mehr

aufstiegsberechtigten Tabellendritten Hansa Dortmund bereits vier Punkte. Zudem verfügt das Team jetzt auch über die beste Brettpunktedifferenz der Liga. Entschieden wird die Meisterschaft in dieser Klasse aber erst am letzten Spieltag, wenn der derzeitige Tabellenzweite Dortmunder SV 1875 in Westerfildede antreten muss.

Erste Bezirksklasse, 6. Spieltag am 24. Februar 2008

SF Berghofen-Wambel II - SU Huckarde-Westerfildede 0:8

Berghofen: Rohovoy, Ezzat, Werner, Mittelstädt, Stork, Bagriacik, T. Kodeeswaran, S. Kodeeswaran.

Huckarde-Westerfildede: Kaffanke, Klein, Riemann, Iwannek, Hoffmann, Rossa, Friemel, Kolberg.

Punkte: 0:1 Friemel, 0:2 Klein, 0:3 Kolberg, 0:4 Hoffmann, 0:5 Iwannek, 0:6 Kaffanke, 0:7 Riemann, 0:8 Rossa.

Sonntagskrimi in Brackel

2. Mannschaft gewinnt Aufstiegsduell

dc 17.02.2008 Mit einem knappen 2:1 Sieg hat die 2. Mannschaft eine wichtige Hürde für den Aufstieg genommen. Dabei sah es lange nach einer Niederlage aus, erst nach 5 Stunden wurde der Kampf entschieden, indem ein bereits verlorenes Brett gedreht wurde. Jürgen Beckers musste nach bereits einer Stunde und keinen 20 Zügen die Segel streichen, hatte er doch einem engagiert vorgetragenen Angriff im Zentrum nichts entgegen zu setzen. Die restlichen Bretter blieben lange Zeit unklar oder standen leicht schlechter. Peter Merle, der am 1. Brett in dieser Saison einen schweren Stand hat, wickelte schnell in ein ausgeglichenes Endspiel ab und remiserte alsbald. Ilja Bensman, Karl-Heinz Korbberg und Franz Rickert taten es ihm wenig später gleich.

Dirk Clausen musste das Remisangebot seines Gegners ablehnen, nachdem Ralf Chadt-Rausch eine gewonnen Stellung zu einem ausgeglichen Endspiel verdarb, verlor daraufhin zwei Bauern und stand klar auf Verlust. Kurz darauf gewann RCR dennoch seine Partie. Die Stellung von Joachim Klemm blieb ausgeglichen, so dass alles nach einer knappen Niederlage aussah. Dirk, wie sein Gegner ab dem 25. Zug in Zeitnot, ignorierte die Freibauern und holte zum Mattangriff aus. Zu spät deutete sein gegenüber die Wanderschaft des Königs über das Brett richtig, so dass mit dem Fallen des Fähnchens die Stellung gewonnen und der Mannschaftssieg perfekt war.

Zweite Bezirksklasse, 6. Spieltag am 17. Februar 2008

SF Brackel VII - SU Huckarde-Westerfildede II 1:2

Brackel: Blockisch, Malte Weiß, Haidar, N. Birmkraut, Manfred Weiß, J. Schwiddesen, M. Schwiddesen, T. Birmkraut

Huckarde-Westerfildede: Merle, Klemm, Bensman, Clausen, Kolberg, Chadt-Rausch, Rickert, Beckers.

Punkte: 1:0 T. Birmkraut, 1:1 Chadt-Rausch, 1:2 Clausen.

Daniel Rossa gewinnt die 4. Runde der Schnellschach-VM

jb 17.02.2008 - Das 4. Wertungsturnier zur Schnellschach- Vereinsmeisterschaft ging an Daniel Rossa, der damit auch die Führung in der Gesamtwertung übernahm. In der Schlussrunde könnte ihm allenfalls noch Reinhard Friemel den VM-Titel streitig machen, der einen Punkt hinter Daniel liegt. Abgeschlagen mit bereits sechs Punkten Rückstand auf den Führenden folgen Hans-Joachim Klein und Rald Iwannek auf den Plätzen drei und vier der Gesamtwertung.

Abstieg kaum noch zu vermeiden

uru 10.02.2008 - Für die dritte Mannschaft ist der Abstieg aus der ersten Kreisliga kaum noch zu vermeiden. Das es eine sehr schwierige Saison werden würde, war von Beginn an klar, aber es ist schon frustrierend, wenn man nie als komplette Mannschaft antreten kann. Dies wird sich wahrscheinlich auch für den Rest der Saison nicht ändern. In Eichlinghofen standen sechs Spieler auf verlorenem Posten. Noch bevor die Bretter frei gegeben wurden, stand es also 2 : 0 für einen Gegner, der bis zum Sonntag auch im Abstiegskampf steckte. Schnell stand es 3 : 0, weil Jupp Wald sich anstecken ließ, viel zu schnell zog und seine Dame verlor. Der Gegner von Hendryk Kwapinski überschätzte seinen Mattangriff, opferte dafür eine Figur, und gab auf, als der Mattangriff in sich zusammen brach. Kurze Zeit später keimte sogar etwas Hoffnung auf, als der Gegner von Ulrich Haufe in extreme Zeitnot geriet. Er schaffte die Zeitkontrolle und gewann kurz darauf das Spiel. Jens Quedenfeld und Lars Isbruch spielten recht ordentliche Partien und kamen nie in Gefahr, ihr Spiel zu verlieren. Lars holte einen halben und Jens sogar einen vollen Punkt. Schließlich ließ Ulrich Rutmann in Zeitnot einen Speiß auf Turm und Dame zu und die 2,5 : 5,5 Niederlage war perfekt. Erste Kreisliga, 6. Spieltag am 10. Februar 2008

SV Eichlinghofen IV - SU Huckarde-Westerfildede III 5:2

Eichlinghofen: Fischer, Gitschel, Aust, Wolf, H. Skoecz, Klepping, Wengelnik, S. Skoecz.

Huckarde-Westerfilde: Haufe, Klein, Rutmann, Kwapinski, Wald, Quedenfeld, Isbruch, Witzgall.
Punkte: 1:0 H. Skoecz, 2:0 S. Skoecz, 3:0 Gitschel, 3:1 Kwapinski, 4:1 Fischer, 4:2 Quedenfeld, 5:2 Aust.

Erste Mannschaft weiterhin mit weißer Weste

uru 03.02.2008 - Der stärkste Verfolger, die zweite Mannschaft des DSV hatte vor einer Woche einen Sieg vorgelegt. Unsere Mannschaft stand also etwas unter Druck und wollte in einem Nachholspiel den alten Vorsprung von zwei Punkten wieder herstellen. Dies gelang in eindrucksvoller Manier, was in erster Linie auf den ausgeglichenen Kader zurückzuführen ist. Wenn ein Spieler nicht seinen besten Tag erwischt hat, was immer mal wieder vorkommt, sind die anderen da, um die Kastanien aus dem Feuer zu holen. Daniel Rossa zeigte einmal mehr, welches Potenzial in ihm steckt. Nach nur 90 Minuten und nur 22 Zügen musste sein Gegner aufgeben, weil er gegen Daniel hoffnungslos auf verlorenem Posten stand. Peter Hoffmann spielte Remis, Kai Riemann verlor und um ca. 17:00 Uhr beendete Hans-Joachim Klein als Sieger seine Partie, die diesmal das Prädikat „Partie des Tages“ verdient. Zum dritten Mal in diesem Jahr opfert er seine Dame, um sie dann mit Zins und Zinseszins zurück zu fordern. Seine wunderschöne Kombination führt zwar nicht zwangsläufig zum Matt, bringt ihm aber einen so großen Materialvorteil, so dass sein Gegner sofort aufgibt. Um 17:30 Uhr gewinnt Ralf Iwannek seine Partie, weil sein Gegner nach 39 Zügen völlig vergisst, dass er nur 2 Stunden Bedenkzeit hat. Ralf hätte die Partie aber auch ohne diese Mithilfe seines Gegners gewonnen, denn zu diesem Zeitpunkt hatte er bereits einen Mehrbauern und stand eindeutig besser. Um 18:00 Uhr sicherte Benedikt Kaffanke mit einem halben Punkt das Mannschaftsremis und kurz darauf machte Reinhard Friemel den Sack endgültig zu. Auch diese Partie ist es wert, sich einmal näher damit zu beschäftigen. Als Orlando Haufe seine Partie verliert, war der Mannschaftserfolg bereits gesichert und wie oben bereits angeführt: die Stärke unserer ersten Mannschaft ist ihre Ausgeglichenheit. Jeder Spieler kann zu jeder Zeit punkten. Der Vorsprung zur drittplatzierten Mannschaft beträgt schon jetzt 4 Punkte und der Aufstieg in die Bezirksliga rückt in greifbare Nähe und wenn man ehrlich ist: Da gehört unsere Mannschaft auch hin!!

Erste Bezirksklasse, 5. Spieltag am 3. Februar 2008

SU Huckarde-Westerfilde - SVG Marten-Bövinghausen II 4:2

Huckarde-Westerfilde: Kaffanke, Haufe, Klein, Riemann, Iwannek, Hoffmann, Rossa, Friemel.

Marten: Gielisch, Schulte, Lenser, G. Ziemek, S. Ziemek, Wegge, Borch, Rysi.

Punkte: 1:0 Rossa, 1:1 G. Ziemek, 2:1 Klein, 3:1 Iwannek, 4:1 Friemel, 4:2 Schulte

Big Point für den Pressewart

jb 02.02.2008 - In einer vorgezogenen Partie der 6. Runde der Vereinsmeisterschaft gelang Ulrich Rutmann ein sehenswertes Matt gegen Reinhard Friemel. Mit diesem Big Point ist unser Vereinspressewart im Geschäft um die Medaillenränge dabei.

Dritte Mannschaft legt Grundstein für klaren Erfolg der „Zweiten“

uru 20.01.2008 - Berufsbedingt und durch Krankheit musste die zweite Mannschaft auf drei Ersatzleute aus der dritten Mannschaft zurückgreifen. Die Ausbeute dieser drei Spieler waren nicht für möglich gehaltene 2,5 Punkte. Ulrich Haufe hatte seinen Gegner fest im Griff und konnte schnell einen vollen Punkt für sich verbuchen. Nach Remisen von Karl Heinz Kolberg, Ilja Bensman und Ulrich Rutmann sorgte Lars Isbruch für die Vorentscheidung im Mannschaftskampf. Lars scheint seine Krise überwunden zu haben und zu alter Form zurück zu finden. Im Mittelspiel konnte er eine Figur gewinnen und gab das Spiel danach nicht mehr aus der Hand. Sein Gegner war völlig überrascht, als Lars einige Zeit später einen Läufer schlug. Dieser Läufer war die Deckungsfigur für einen Turm. Lars gewinnt die zweite Figur und hat das Spiel gewonnen, denn sein Gegner gibt auf. Nachdem Jürgen Beckers für einen weiteren halben Punkt gesorgt hatte, war das Mannschaftsremis gesichert. Dirk Clausen am dritten Brett und Joachim Klemm am ersten Brett sorgten schließlich für den nicht erwarteten hohen 6: 2 Erfolg. Weil Brackel zur gleichen Zeit eine Niederlage einstecken musste, kann sich die zweite Mannschaft nun wieder Aufstiegshoffnungen machen.

Zweite Bezirksklasse, 5. Spieltag am 20. Januar 2008

SU Huckarde-Westerfilde II - SVG Marten-Bövinghausen IV 4:0

Huckarde-Westerfilde: Klemm, Bensman, Clausen, Kolberg, Beckers, Haufe, Rutmann, Isbruch.

Marten: Hanhart, Zimmermann, Drucks, Strotmann, Blumenstein, Roeske, Gesing, P. Golke.

Punkte: 1:0 Haufe, 2:0 Isbruch, 3:0 Clausen, 4:0 Klemm.

Lars und Jupp verhindern die Höchststrafe

uru 13.01.2008 - Schon vor dem Mannschaftskampf war klar, dass gegen den Top-Aufstiegsfavoriten kein Kraut gewachsen sein wird. Hinzu kam, dass Henryk Kwapinski mit Grippe im Bett lag und Lorenz Witzgall seinen Zug verpasste, sodass nur sechs Spieler den Mannschaftskampf aufnehmen mussten. Gegen diesen übermächtigen Gegner brachten Lars Isbruch und Jupp Wald das Kunststück fertig, gegen einen 400 bzw.

300 DWZ-stärkeren Spieler ein Remis zu erreichen. Lars hatte es im Mittelspiel sogar in der Hand, das Spiel zu gewinnen. Erwähnen muss man noch, dass Jens Quedenfeld eine fast blitzsaubere Partie spielte, seinen Gegner im Mittelspiel beherrschte und es wahrscheinlich nur an seiner fehlenden Routine lag, dass er die Partie nicht gewann. Zum Schluss, nach vier Stunden Spielzeit verlor er die Konzentration und die Partie. Die drei anderen Spieler hatten gegen wesentlich stärkere Spieler nicht den Hauch einer Chance.

Erste Kreisliga, 5. Spieltag am 13. Januar 2008

SU Huckarde-Westerfilde III - SV Dorstfeld 34 0:6

Huckarde-Westerfilde: Haufe, Klein, Rutmann, Kwapinski, Wald, Quedenfeld, Isbruch, Witzgall.

Dorstfeld: Kirchgörfer, Köhler, Abicht, Jurasik, J. Türtmann, Wetterling, Brinkmann, Sellin.

Punkte: 0:1 Abicht, 0:2 Sellin, 0:3 Jurasik, 0:4 Köhler, 0:5 Kirchgörfer, 0:6 Wetterling.

SC Hansa holt den Dortmunder Mannschaftspokal

Keine Überraschung gegen die SU Huckarde-Westerfilde

Am 11.01.2008 - Die große Sensation blieb aus: Im Finale des Dortmunder Mannschaftspokals ließ der SC Hansa am vergangenen Freitag [11.01.2008] nichts anbrennen. Gegen den ganzen sechs Klassen tiefer spielenden Überraschungsfinalisten und krassen Außenseiter, die Schachunion Huckarde-Westerfilde, siegte Dortmunds Spitzenteam im heimischen Westfalen-Kolleg klar mit 4:0 und holte sich damit die prestigeträchtige Mannschaftstrophäe zum sechsten Mal in Folge.

Schon früh zeichnete sich ab, dass die ungleiche Begegnung ihren erwartungsgemäßen Ausgang nehmen würde: Thomas Rumpf kam gegen die Nachwuchshoffnung der Schachunion, Daniel Rossa, genauso mit klarem Vorteil aus der Eröffnung wie Deto Bischof gegen Hans Joachim Klein. Während Rumpf mit unangenehmen Drohungen gegen Rossas im Zentrum gestrandeten König schnell die Entscheidung herbeiführte, gewann Bischof ungefährdet im Endspiel. Für das 3:0 sorgte Wolfgang Burchert, der sich gegen Ralf Iwannek zunächst sowohl Raumvorteil als auch Entwicklungsvorsprung erarbeitete und seinen Gegner dann langsam an die Wand drückte. Burchert steht am kommenden Freitag [18.01.2008] auch im Finale des Bezirks-Einzelpokals, wo mit dem amtierenden Stadtmeister Thomas Fiebig allerdings ein richtig harter Brocken wartet.

Nicht leicht tat sich Bernd Kohlweyer mit seiner Favoritenrolle am Spitzenbrett. Aus einer leicht besseren Stellung heraus gewann er zwar schließlich einen Bauern, erkaufte sich diesen aber mit dem Übergang in ein schwer zu verwertendes Damenendspiel. Tatsächlich rückte das Sensations-Remis für seinen Gegner Orlando Haufe in greifbare Nähe, doch nach einer kleinen Unaufmerksamkeit des Underdogs konnte Kohlweyer den Damentausch erzwingen und die Partie für sich entscheiden.

Die Schachunion Huckarde-Westerfilde dürfte die Niederlage dennoch gelassen nehmen. Die Finalteilnahme, begünstigt durch eine glückliche Auslosung und einige starke Mannschaftsleistungen, stellt immerhin einen ersten großen Erfolg in der gerade einmal halbjährigen Vereinsgeschichte dar.

Klassenunterschied einfach zu groß

Am 11.01.2008 - Vor dem Finale im Viererpokal durfte noch geträumt und spekuliert werden, was alles möglich sein könnte, doch am Spielabend wurde unser Verein von der Realität eingeholt. Der Unterschied von sechs Spielklassen ist auch durch Kampfgeist und Einsatzbereitschaft nicht zu kompensieren. Denn diese Eigenschaften muss man unserer Mannschaft nachdrücklich bescheinigen. Es wurde hervorragendes Schach gespielt und der SC Hansa musste schon hochkonzentriert sein, um letztendlich doch klar und deutlich mit 4 - 0 zu gewinnen. Für unseren Verein ist die Finalteilnahme der größte Erfolg der Vereinsgeschichte. Dass dieser Erfolg mit einer Niederlage endet, darf die Freude über das Erreichte nicht trüben.

Finale Bezirks-Mannschaftspokal am 11. Januar 2008

SV Hansa Dortmund - SU Huckarde-Westerfilde 4:0

SC Hansa: Kohlweyer, Bischof, Burchert, Rumpf.

Huckarde-Westerfilde: Haufe, Klein, Iwannek, Rossa.

Punkte: 1:0 Rumpf, 2:0 Bischof, 3:0 Burchert, 4:0 Kohlweyer.

Orlando Haufe siegt auch beim Blitz

Am 05.01.2008 - Das erste Blitz-Wertungsturnier des neuen Jahres gewann Orlando Haufe vor Hans-Joachim Klein und Reinhard Friemel. In der Gesamtstatistik der Vereinsmeisterschaft 2007/08 aber führt Ralf Iwannek vor Horst Stepke und Kai Riemann.